



\*AA-Bewertung im Standard & Poor's Fund Management Rating, Stand: Juli 2011

# UniGlobal<sup>1</sup>

## Weltweit investierender Aktienfonds

Risikoklasse:<sup>2</sup> ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko  
 Indikator wAI:<sup>2</sup> ■ bis 2 ■ bis 4 ✗ bis 6 ■ bis 7

### Profil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniGlobal ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

### Haltedauerempfehlung in Jahren

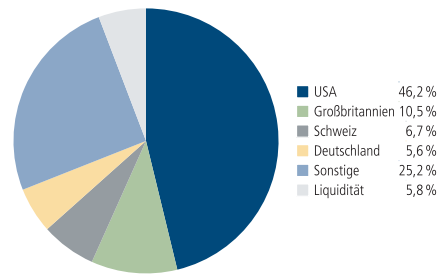


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren und länger.

### Anlagestrategie

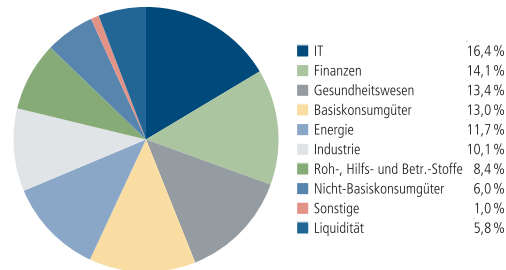
Der UniGlobal ist ein weltweit investierender Aktienfonds. Sein Anlageschwerpunkt liegt auf Standardtiteln. Darüber hinaus kann das Fondsmanagement mit einem Engagement in aussichtsreichen Nebenwerten zusätzliche Chancen nutzen. Innerhalb gezielter Einzeltitelauswahl ("Stock Picking") werden Kriterien wie z.B. ein attraktives Produktangebot, Kostenvorteile gegenüber Mitbewerbern und ein überzeugendes Management zugrunde gelegt.

### Aktien/Aktienzertifikate nach Ländern



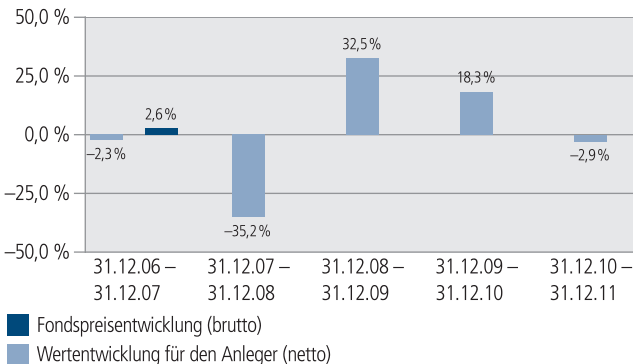
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Aktien/Aktienzertifikate nach Branchen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

### Historische Wertentwicklung per 31. Dezember 2011



Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß (BVI-Methode) und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. In der Netto-Wertentwicklung wird ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen.

### Historische Wertentwicklung per 31. Dezember 2011

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	3,4 %
seit Jahresbeginn	–	–2,9 %
1 Jahr	–2,9 %	–2,9 %
3 Jahre	15,0 %	52,2 %
5 Jahre	0,2 %	1,2 %
10 Jahre	1,6 %	17,6 %
seit Auflegung	4,5 %	895,8 %
Kalenderjahr 2010	18,3 %	–
Kalenderjahr 2009	32,5 %	–
Kalenderjahr 2008	–35,2 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

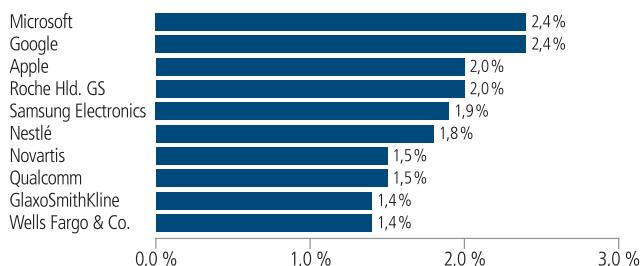
# UniGlobal<sup>1</sup>

## Weltweit investierender Aktienfonds

Stand: 31. Dezember 2011

Rücknahmepreis in EUR	110,62
Fondsvermögen in Mio. EUR	6.144
<b>Fondsstruktur</b>	
Aktien/Aktienzertifikate	93,9 %
Aktioptionen	0,2 %
Liquidität <sup>3</sup>	5,8 %

### Größte zehn Aktienwerte



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 31.12.2006 bis 31.12.2011. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

### UniGlobal

Fondsfarbe <sup>2</sup> :	gelb
WKN / ISIN:	849105 / DE0008491051
Auflegungsdatum:	2. Januar 1960
Geschäftsjahr:	1. Oktober - 30. September
Ausgabeaufschlag <sup>4</sup> :	5,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung <sup>4, 5</sup> :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 1,25 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) <sup>6</sup> :	1,33 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	<b>UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot / Eigenverwahrung</b>
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte November
Depotbank:	WGZ BANK, Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank AG, Düsseldorf
Fondsgesellschaft:	Union Investment Privatfonds GmbH
Ansparpläne bei Verwahrung in einem Depot der Union Investment:	Ab 50 Euro pro Rate möglich. Ihre Bank erhält zu Lasten von Union Investment einmalig eine Erfolgsbonifikation in Höhe von 23,33 Euro pro Ansparplan. Dies gilt dann, wenn das geplante Absatzvolumen erreicht wurde, was in der Vergangenheit regelmäßig der Fall war.

<sup>1</sup> Diese Produktinformation bezieht sich nicht auf das Sondervermögen UniGlobal insgesamt, sondern auf die Anteilscheinklasse UniGlobal mit der ISIN DE0008491051.

<sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniGlobal hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 6 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

<sup>3</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>4</sup> In Abhängigkeit vom Vertriebsserfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

<sup>5</sup> Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

<sup>6</sup> Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

# UniGlobal<sup>1</sup>

## Weltweit investierender Aktienfonds

### Der richtige Fonds für Sie?!



#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer weltweiten Aktienanlage nutzen möchten.
- ... für erhöhte Ertragschancen auch erhöhte Risiken in Kauf nehmen.
- ... Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.



#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.



#### Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an Kurssteigerungen der internationalen Aktienmärkte.
- Professionelles Fondsmanagement.
- Breite Streuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten.



#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländer möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

# UniGlobal<sup>1</sup>

## Weltweit investierender Aktienfonds

### Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

#### Kapitalmarktrückblick

Zeitraum: Dezember 2011

Die internationalen Aktienmärkte präsentierten sich im Dezember überwiegend in leicht geschwächter Verfassung. Konjunktursorgen und die anhaltende Euro-Schuldenkrise forderten ihren Tribut. Eine Ausnahme bildete die US-Börse, die von erfreulichen Wirtschaftsdaten profitierte. Sie war es, die auch eine positive Jahresbilanz 2011 ziehen konnte, während die europäischen Märkte oder der Kabutocho deutliche Kursrückschläge hinnehmen mussten.

Der Dow Jones Industrial Average erzielte im Dezember bei einer Schlussnotierung von 12.218 Punkten im Monatsvergleich einen Zuwachs von 1,4 Prozent. Damit ergibt sich für das Gesamtjahr 2011 ein Plus von 5,5 Prozent. Mit diesen Ergebnissen konnte sich Wall Street deutlich positiv von den Resultaten anderer großer etablierter Börsen abheben. Allerdings ging auch für den US-Markt ein schwieriges Börsenjahr zu Ende, das durch Unruhen in den arabischen Ländern, das verheerende Erdbeben in Japan, die Diskussionen um die Erhöhung der Schuldenobergrenze sowie den Verlust der Bonitätsnote Triple-A gekennzeichnet war. Auf konjunktureller Seite hatte erst zuletzt die Wachstumsdynamik wieder zugenommen. So konnten im Dezember insgesamt positive Konjunkturmeldungen wie etwa der Anstieg der Frühindikatoren, die Stabilisierung des Häusermarktes oder das steigende Konsumentenvertrauen überzeugen und die Stimmung der Anleger aufhellen. Auf Unternehmensseite war die Nachrichtenlage im Dezember eher gemischt bis leicht enttäuschend. So hatte Intel, der größte Chiphersteller der Welt, mit einer deutlichen Reduzierung seiner Umsatzprognose für das vierte Quartal Investoren negativ überrascht.

Mit einem durchwachsenen Dezember fand das Börsenjahr 2011 an den europäischen Aktienmärkten keinen versöhnlichen Jahresausklang. Auf Monatssicht verlor der EURO STOXX 50 insgesamt 0,6 Prozent an Wert. Einmal mehr waren die europäischen Börsen dabei von den politischen Entwicklungen in der europäischen Staatsschuldenkrise beherrscht. Der EU-Gipfel Anfang des Monats, der eine höhere Haushaltsdisziplin in den einzelnen EU-Staaten einforderte, sorgte nur kurzfristig für Entlastungen. Auch die Konjunkturverlangsamung belastete das Geschehen merklich. Die erneute Senkung des Leitzinses auf nunmehr 1,0 Prozent konnte die Skepsis letztendlich nicht zerstreuen. Für das Gesamtjahr ergab sich für den EURO STOXX 50 ein Verlust von 17,1 Prozent. Dabei verbuchte der als besonders konjunktursensitiv geltende deutsche Leitindex DAX einen Rückgang von rund 15 Prozent.

Noch stärker fielen die Abschlüsse in Italien (-25,2 Prozent) und Portugal (-27,6 Prozent) aus.

Auch am japanischen Aktienmarkt war der Jahresausklang nicht sonderlich erfreulich. Dies zeigte sich unter anderem daran, dass ein großer Börsengang fehlschlug, während ein anderer von vorneherein verschoben wurde. Unternehmen gehen mittlerweile davon aus, dass sich durch den starken Yen eine Verbesserung ihrer Geschäftslage weiter hinauszögern wird. Nach einem schwierigen vierten Quartal erwarten sie nun wesentliche Erfolge in den ersten Monaten 2012, wobei die Hoffnungen auf das chinesische Neujahrsfest gerichtet sind. Zudem werden die zum Wiederaufbau des Landes bewilligten Gelder im neuen Fiskaljahr verstärkt zur Verfügung gestellt werden. Dies dürfte eine weitere Stütze für die Wirtschaft sein, die Unternehmensergebnisse begünstigen und das Börsengeschehen beflügeln. Insgesamt zeigten sich im Dezember per saldo kaum Kursveränderungen am japanischen Aktienmarkt. Seit Jahresanfang gab der Nikkei Index allerdings um mehr als 17 Prozent nach.

An den Emerging Markets stand im Dezember lediglich Osteuropa auf der Verliererseite. Während die asiatischen und lateinamerikanischen Aktienmärkte ein leichtes Plus von 1,5 bzw. 1,0 Prozent erzielten, verloren die osteuropäischen Börsen über sechs Prozent an Wert. Auf Talfahrt hatte sich insbesondere die russische Börse begeben, die gemessen am RTS-Index Einbußen von zehn Prozent verzeichnete. Hier hatten zahlreiche Protestkundgebungen im Zusammenhang mit den kürzlich durchgeführten Duma-Wahlen das Geschehen belastet. Zudem war der Brent-Ölpreis infolge der Erhöhung der OPEC-Förderquoten unter Druck geraten, was sich ebenfalls negativ auswirkte, da der Index von Rohstoffwerten dominiert wird. Das Jahresergebnis 2011 fiel aber in allen drei Regionen deutlich negativ aus. Während es in Fernost und Lateinamerika zu Kursrückschlägen von jeweils rund 13 Prozent kam, wiesen die osteuropäischen Börsen sogar ein Minus von knapp 16 Prozent aus.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

#### Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: Dezember 2011

Das Fondsmanagement des UniGlobal erhöhte im Dezember den Anteil an Technologiewerten und Aktien aus der Grundstoffbranche. Dazu erwarben wir den Softwarekonzern Microsoft und Papiere von CF Industries, einem Hersteller von Düngemitteln aus den USA. Im Gegenzug veräußerten wir Finanztitel und Basiskonsumgüter. Dabei nahmen wir beim US-Versicherer Capital One Gewinne mit, da wir unter den Versicherungen einen steigenden

# UniGlobal<sup>1</sup>

## Weltweit investierender Aktienfonds

Wettbewerbsdruck bei Autokrediten beobachten. Darüber hinaus trennten wir uns von vom Lebensmittelhändler Walmart und erzielten dabei ebenfalls Kursgewinne.

Mit Blick auf die einzelnen Branchen sind damit sowohl zyklische als auch wenig konjunkturabhängige Sektoren gleichermaßen im Fonds vertreten.

### Kapitalmarktausblick

- Weltweit verliert die Konjunktur an Dynamik, was Anleger derzeit verunsichert. Eine Rezession erwarten wir jedoch nicht. Lichtblick ist die sukzessive zu beobachtende Stabilisierung der US-Wirtschaft.
- Angesichts der weiter schwelenden Schuldenkrise in der Eurozone bleiben die Kapitalmärkte schwankungsanfällig.
- Durch die niedrigen Renditen bei sicherheitsorientierten Geldanlagen gewinnen Aktien zusätzlich an Attraktivität.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt enthält auch die für das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu dem Anleger allein maßgeblichen Vertragsbedingungen. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos in deutscher Sprache von der Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).